



öffentlich

Betreff:

Befestigter Zugang zur Bushaltestelle und zum Zebrastreifen Schlüterstraße/Montessori-Oberschule
Potsdam

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 13.09.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
02.11.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich ist, die Zuwegung zur Bushaltestelle Schlüterstraße sowie zum Zebrastreifen dort, zu befestigen, welche Maßnahmen dazu ergriffen werden müssten und welche Kosten dies ggf. verursachen wird.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2016 über den Stand zu informieren.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Bushaltestelle in der Forststraße/Höhe Schlüterstraße hat keinen Gehweg und grenzt direkt an abschüssige Gräben. Dort gibt es keinen befestigten Durchgang zum Zebrastreifen, was bereits heute schwierig ist, aber im Winter zu abenteuerlichen Verkehrs- und Wege-Situationen führt.

In der letzten Elternkonferenz der Montessori-Schule Potsdam wurde thematisiert, dass die Schulwegsicherheit der Kinder, gerade im Winter, deutlich gesteigert werden kann, wenn die Fußwege zur Bushaltestelle und zum Zebrastreifen in der Forststraße/Höhe Schlüterstraße befestigt werden würden. Wir unterstützen die Einschätzung der Elternkonferenz und hoffen, dass die Prüfung der befestigten Zuwegung positiv eingeschätzt wird und zeitnah umgesetzt werden kann.